





Anzeigensonderveröffentlichung

15 Jahre WERKStadt Limburg

Min feienn Geburtstag.

Große Jubiläumswoche 26. bis 31. August 2024

Mit vielen tollen Aktionen und Überraschungen für Groß und Klein!



Ballon am Kran

Auf geht's – auf 50 Meter Höhe mit einem atemberaubenden Blick auf die WERKStadt und auf Limburg.



Fashion-Day

Mode pur erleben – bei den Fashion-Shows, in der Styling-Lounge und beim Shopping bis 21 Uhr.



Familientag

Bühne frei – für Superhelden live, Mitmachkonzerte für Klein und Groß und das Limburger Puppentheater.



Geburtstagskuchen Gewinnspiele Kinderschminken Ballonmodellage u.v.m.





PARTY mit DJ GEIB Die WERKStadt Limburg wird 15 Jahre alt. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um DANKE zu sagen:

DANKE

- ... an all unsere Besucherinnen und Besucher und Kundinnen und Kunden für die Treue.
- ... an unsere, zum großen Teil langjährigen, Mieter für das Vertrauen.
- ... an die vielen Hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäften sowie an unser eigenes Team (Hausmeister, Info-Point, Reinigung, Security, Verwaltung u.s.w.) für das Engagement.

Wir sind dankbar und stolz, dass sich die WERKStadt zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt, für Familien und Freunde aus Limburg und Umgebung entwickelt hat. Das möchten wir mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm gebührend feiern!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden und Freunde der WERKStadt,

manchmal kommt es anders als man denkt – und wird doch gut.

Diese Erfahrung haben sicher auch schon viele von Ihnen im Leben gemacht.

Unser jüngstes Projekt ist das gerade in der Realisierung befindliche Gesundheitszentrum, das am 26. August seine Türen öffnet.

Ich kenne diese Erfahrung jedenfalls mit der WERKStadt.

Vor genau 15 Jahren haben wir den 1. Bauabschnitt für das Einkaufsund Dienstleistungszentrum in Limburg eröffnet.

Vorher war zunächst einmal geplant, die historischen Gebäude des ehemaligen Bahnausbesserungswerkes für die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen zu nutzen.

Nachdem sich dieser Plan zerschlagen hatte, gab es Gespräche mit tegut, ALDI und der Drogeriekette dm für eine Ansiedlung in der WERKStadt. Der Grundstein für die bisherige Erfolgsgeschichte war gelegt.

Nicht alle waren in Limburg zu Beginn von unseren Plänen begeistert. Gerade aus dem Limburger Einzelhandel und der Kommunalpolitik gab es Gegenwind. Ein großer Unterstützer seit der ersten Stunde war der Bürgermeister zu dieser Zeit, Martin Richard. Ich danke ihm noch heute für den gezeigten Mut.

Die meisten Kritiker konnten wir inzwischen überzeugen. Zu ihnen gehört auch unser Bürgermeister, Marius Hahn. Er zeigt Größe, wenn er seine damalige Fehleinschätzung eingesteht und zu einer besseren Erkenntnis gekommen ist.

Seit den Anfängen der WERKStadt kamen weitere Bauabschnitte hinzu. Zusätzlicher Einzelhandel, zusätzliche Dienstleistungen. Langweilig wurde es in diesen 15 Jahren nie. Gerade auch nicht für unsere Kunden. Es gab immer etwas Neues zu entdecken. Veranstaltungen und Messen ergänzten dieses Angebot.

Unser jüngstes Projekt ist das gerade in der Realisierung befindliche Gesundheitszentrum, das am 26. August seine Türen öffnet. Eine große radiologische Praxis und im nächsten Schritt ein Kindergarten, weitere Ärzte und Angebote für Familien mit Kindern sowie Senioren erweitern die Palette der WERKStadt und sind mit den medizinischen Dienstleistungen für die Menschen in Limburg und Umgebung wichtig.

Eine Idee zu haben ist gut und wichtig. Sie umzusetzen aber sehr viel aufwändiger. Hierfür hatte ich von Anfang an großartige Planer, Architekten, Statiker, Brandschutzgutachter, Fachingenieure, Handwerker und viele eigene engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an meiner Seite. Ihnen vor allem gilt der Dank für 15 Jahre erfolgreiche WERKStadt.

Nach jeder Eröffnung eines Bauabschnitts hatten wir immer "fertig" gerufen. Aber wir waren und sind nie fertig. Mal kommen Herausforderungen wie die Corona-Pandemie, die uns zwingen, uns noch ein wenig mehr anzustrengen. Mal haben wir neue Ideen, die wir angehen und umsetzen wollen. Zusätzliche Parkplätze in der Parkhalle sowie kennzeichengesteuerte Zu- und Abfahrt sind nur zwei Beispiele. Immer für unsere Mieter, aber insbesondere auch für unsere Kundeninnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher.

Deshalb blicke ich auch mit einer Grundzuversicht nach vorne. Ich freue mich auf die Zukunft der WERKStadt. Sie wird auch in den kommenden Jahren gut und sicherlich sogar noch ein wenig besser werden.

Aktuell freue ich mich jetzt erst einmal darauf, mit Ihnen zusammen unser Jubiläum "15 Jahre WERKStadt" mit einem bunten Programm für die ganze Familie zu feiern.

The Marcel Kremer





Ein Glücksfall für Limburg

Herzlichen Glückwursch zum Geburtstag!

Die WERKStadt befindet sich mit ihren 15 Jahren zwar noch im jugendlichen Alter, hat aber dennoch schon so manchen positiven Meilenstein gesetzt. Ich muss bekennen, dass ich vor vielen Jahren durchaus kritisch den Plänen gegenüberstand, aus dem ehemaligen Bahnwerk ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum zu machen.

Die Zweifel und die Skepsis sind längst verflogen und heute muss ich sagen, die WERKStadt ist ein Glücksfall für die Limburger Innenstadt und hat sich zu einem wichtigen Standort des Handels, des Einkaufens und der Dienstleistung entwickelt. Unternehmerischer Mut und Risiko sind hier belohnt worden – und eine ganze Stadt oder mehr noch, eine ganze Region, profitiert davon.

Über 100 Jahre lang war der Standort der heutigen WERKStadt eine Werkstatt der Bahn. Tausende haben dort Arbeit gefunden, schwere Arbeit oft. Eine ganze Region hat von der Ausbildung profitiert, die dort junge Menschen erhalten haben. Doch die Werkstatt der Bahn ist Geschichte, die Hallen und Werkstätten wurden in der vorhandenen Größe nicht mehr gebraucht. Der Wandel war von Angst begleitet, denn er bedeutete zunächst den Verlust von Arbeitsplätzen und die bange Frage nach der Zukunft dieses Areals, riesengroß und mitten in der Stadt gelegen.

Die Idee von Marcel Kremer, aus den alten Werkstätten ein modernes Einkaufs- und Dienstleistungszentrum zu machen, war nicht nur mutig, sondern durchaus auch schon visionär, denn er setze darauf, die Vergangenheit an vielen Stellen sichtbar zu lassen und das, was einmal war, architektonisch mit der Zukunft zu verbinden.

Heute und nach einer Erweiterung der Verkaufsfläche können wir mit Fug und Recht behaupten, dass die WERKStadt und ihr Angebot des Handels und der Dienstleistungen der Limburger Innenstadt gut tun und ihr dabei helfen, sich als Einkaufsstadt in durchaus schwierigen Zeiten zu behaupten. Zu behaupten gegen Einkaufszentren auf der grünen Wiese oder am Stadtrand, gegen FOCs oder natürlich auch gegen das Online-Shopping. Selbstverständlich gibt es auch in der WERKStadt selbst immer wieder Veränderungen, wechselnde Angebote, andere Nutzung von Flächen. Das ist auch notwendig, um die Gunst der Kundinnen und Kunden zu erhalten.

Als überaus positiv bewerte ich auch, dass sich die Werbegemeinschaft der WERKStadt aktiv in das Innenstadtgeschehen und den CityRing einbringt, das wird auch im stetigen Austausch mit unserem Citymanagement deutlich. Ergebnis der guten Zusammenarbeit sind gemeinsame Veranstaltungen in und für die Innenstadt wie Heimatshoppen, verkaufsoffene Sonntage oder die Limburger Weihnacht und der Christkindlmarkt.

Ich bin überzeugt davon, dass die WERKStadt mit ihrem Angebot auch der übrigen Innenstadt dabei hilft, weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben und als Einkaufsstadt bei den Kundinnen und Kunden punkten zu können. Die Stadt hat das durch Investitionen in die attraktive Gestaltung der verschiedenen Wege zwischen WERK-Stadt und Innenstadt unterstützt und wird das auch weiter tun, denn Veränderungen sind notwendig, um auch weiterhin als die Einkaufsstadt in der Region wahrgenommen zu werden.

Dr. Marius Hahn

Bürgermeister der Stadt Limburg a. d. Lahn

Vom Bahnausbesserungswerk zur WERKStadt Limburg

Ein wichtiges Einkaufsziel und ein Ort der Begegnung sowie des sozialen Lebens



Die Geschichte der WERKStadt Limburg ist eng mit der industriellen Entwicklung der Stadt und ihrer Umgebung verknüpft. Das Gelände, auf dem sich heute das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum WERKStadt befindet, hat eine wechselvolle Geschichte, die tief in das 19. Jahrhundert zurückreicht. Ursprünglich beherbergte das Areal das bedeutende Bahnausbesserungswerk Limburg, das zu einem zentralen Bestandteil der industriellen Identität der Region wurde.

Das Bahnausbesserungswerk Limburg wurde 1862 gegründet, zeitgleich mit dem Aufstieg der Stadt Limburg als wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Die günstige Lage an der Lahntalbahn machte Limburg zu einem strategisch wichtigen Standort für die Eisenbahnindustrie. Das Werk diente zunächst der Reparatur und Wartung von Lokomotiven und Waggons und trug erheblich zur wirtschaftlichen Blüte der Region bei. Mit der Zeit wuchs es zu einem der größten und bedeutendsten Werke seiner Art in Deutschland heran.

Während der beiden Weltkriege spielte das Ausbesserungswerk eine gewichtige Rolle in der kriegswichtigen Produktion und Instandhaltung von Eisenbahnmaterial. Die Anlage wurde stetig erweitert und modernisiert, um den Anforderungen der wachsenden Verkehrsströme gerecht zu werden. In der Nachkriegszeit trug das Werk maßgeblich zum wirtschaftlichen Wiederaufbau bei, indem

es Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung sicherte und die Infrastruktur der Region stärkte.

In den 1980er Jahren begann der Niedergang der traditionellen Eisenbahnindustrie in Deutschland. Der technologische Fortschritt und die Verlagerung von Transportaufgaben hin zu Straßen- und Luftverkehr führten zu einem Rückgang der Bedeutung des Bahnausbesserungswerks. Dies hatte zur Folge, dass das Werk im Jahr 1987 schließlich geschlossen wurde. Die Schließung markierte das Ende einer Ära und stellte die Stadt vor große Herausforderungen, da viele Arbeitsplätze verloren gingen und das Gelände brach lag.

Die Umwandlung des ehemaligen Bahnausbesserungswerks zur WERKStadt Limburg begann in den frühen 2000er Jahren. Ziel war es, das historische Gelände einer neuen Nutzung zuzuführen und damit zur Revitalisierung der Innenstadt beizutragen. Ab dem Jahr 2009 wurde das Gelände mit seinen Bauten sukzessive in ein modernes Einkaufs- und Dienstleistungszentrum umgewandelt, das unter dem Namen WERKStadt Limburg bekannt ist.

Die Entwicklung der WERKStadt ist ein Paradebeispiel für die erfolgreiche Umnutzung eines historischen Industriegeländes. Der Fokus lag darauf, die industrielle Vergangenheit zu würdigen und gleichzeitig den Anforderungen eines modernen städtischen Lebensraums gerecht zu werden. Die denkmalgeschützten Gebäude wurden sorgfältig renoviert und in das neue Konzept integriert, wodurch ein einzigartiger Mix aus historischer Architektur und zeitgemäßem Design entstand.

Heute beherbergt die WERKStadt eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften, Restaurants und Dienstleistungsunternehmen. Mit über 35.000 Quadratmetern Fläche – davon sind 26.000 Quadratmeter Geschäftsfläche – ist sie nicht nur ein wichtiges Einkaufsziel, sondern auch ein Ort der Begegnung und des sozialen Lebens in Limburg. Die Kombination aus historischer Atmosphäre und modernem Angebot zieht Besucher aus der gesamten Region an und leistet einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt.

Text: Jacqueline Schlechtriem



Kalorien verbrennen, statt aufnehmen

In der ehemaligen Kantine des DB-Ausbesserungswerks ist Meine SportZEIT entstanden

Wie sich die WERKStadt in 15 Jahren weiterentwickelt hat, vom Einkaufszentrum zum vielfältigen Anziehungspunkt in der Domstadt, mit Arztpraxen, Dienstleistern, Kanzleien, Gastronomie vom Foodcourt bis zum Sternerestaurant 360°, wird auch am Beispiel der Entstehung von Meine SportZEIT deutlich. Michael Och hat über 20 Jahre den Fitnessmarkt in Limburg sowohl im Premium- als auch im Discountbereich erfolgreich abgedeckt. Als sich der gelernte Bankkaufmann und studierte Immobilienökonom 2019 die 5-Jahres-Frage stellte, fiel die Antwort alles andere als positiv aus. Neben der drastisch gestiegenen Anzahl an Wettbewerbern, boten vor allem die zwei 700 m² großen Studios keinen Platz, um auf neue Trends wie zum Beispiel Functional Training eingehen zu können. Die Erkenntnis, dass alles mittlerweile mehr schlecht als recht lief, zwang ihn zum Handeln.

Gemeinsam mit seiner Frau Heike befasste sich Michael Och intensiv mit der Situation und möglichen Zukunftsszenarien. Die Idee für das Meine SportZEIT Limburg wurde geboren. Michael Och war schnell klar, dass er ein Angebot schaffen wollte, das weit über Sport hinausgeht und mit dem er sich langfristig deutlich von der Konkurrenz abhebt. Bei der Standortfrage kristallisierte sich das bisherige Sportivo als Ideallösung heraus. Das Gebäude befindet sich mitten im Stadtzentrum, direkt am Bahnhof, und ist Teil der WERKStadt in Limburg, dem 26.000 m² großen Einkaufs- und Erlebniscenter mit 70 Geschäften. Das ehemalige Ausbesserungswerk der Deutschen Bundesbahn gilt als hochrangiges Industriedenkmal und Zeitzeuge der Geschichte des Eisenbahnbaus.

So prädestiniert der Standort für die neue Anlage auch war: Das Problem, dass das ebenerdige Gebäude, das früher die Kantine des DB-Ausbesserungswerks beherbergte, mit 700 m² zu klein für die neuen Pläne von Michael Och war, musste gelöst werden. "Ich hatte das neue Konzept bereits im Kopf und den Plan, eine 2. Etage auf das bestehende Gebäude zu bauen. Also habe ich innerhalb von vier bis fünf Stunden eine genaue Skizze angefertigt, wie das obere Stockwerk aussehen soll", erinnert er sich. Seine Pläne präsentierte der Betreiber anschließend Marcel Kremer, dem Inhaber des Einkaufszentrums. Dieser war vom Erfolg des neuen Konzepts und der Vision schnell überzeugt und sagte seine finanzielle Unterstützung für das insgesamt 2,5 Millionen Euro schwere Projekt zu, wofür Michael Och sehr dankbar ist. Nachdem dann auch eine statische Lösung für das obere Stockwerk gefunden wurde, konnten der aufwendige Umbau und die komplette Kernsanierung beginnen.

Mit der oberen Etage wurde das Gebäude nicht nur auf 1.400 m² vergrößert, das obere Stockwerk ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts im Meine SportZEIT Limburg, das nach anderthalb Jahren Umbauphase Anfang Oktober 2021 eröffnete. Die Backsteinwände im Erdgeschoss unterstreichen den Industrielook und verleihen dem Erscheinungsbild das gewisse Etwas. Auf der unteren Ebene befindet sich im Meine SportZEIT Limburg die Trainingsfläche, die in insgesamt 14 Zonen unterteilt ist. Rechts neben dem Empfangsbereich befindet sich hinter einer Glastür das "Gleis 8". Der Name der Functional-Training- Fläche wurde bewusst gewählt, um einen Bezug zur Historie des Gebäudes zu schaffen. Im Vergleich zur restlichen Trainingsfläche wurde das Licht im "Gleis 8" bewusst etwas dunkler gewählt. Der ebenfalls sehr stylische

Bereich ist mit einem weiteren Freihantelbereich, einer Sprintstrecke, einem Functional Tower von DHZ und einer Cube Wand ausgestattet. Im "Gleis 8" finden auch zahlreiche Kleingruppenkurse statt.

SOMMERAKUUN

Zum Kennenlernen des Fitness- und Gesundheit-Studios, haben sich Michael Och und sein Team für diesen Sommer etwas Besonderes ausgedacht: "EINER zahlt & ZWEI trainieren". Diese Aktion gilt nur bis zum Ende des Sommers und ist ideal für Paare oder Freunde, die Meine SportZEIT kennenlernen möchten.

Auf der oberen Etage befindet sich der 130 m² große Kursraum mit Zugang zur großen Terrasse inklusive Blick auf den Limburger Dom und eine Naturheilpraxis, die von Heike Och geleitet wird. Zum Team der gelernten Heilpraktikerin zählen fünf Therapeuten, die ihre Kunden in zwei Kabinen behandeln. Wie vorgeschrieben, ist die Praxis von außen auch über einen separaten Eingang erreichbar.

All diejenigen, die eine Auszeit vom Alltag nehmen möchten, kommen im einzigartigen Wellnessbereich auf ihre Kosten. Der U-förmige Raum ist im Inneren mit einem Kamin ausgestattet und bietet zahlreiche Liege- und Relax-Möglichkeiten. Eine Aroma-Sauna mit 66 Grad sowie eine finnische 88-Grad-Sauna, die mit einem Aufguss-Automaten ausgestattet ist, und die Infrarot-Lounge, zählen zur Ausstattung. Das Highlight ist der angrenzende ZEN-Garten. Hier können die Gäste des Meine SportZEIT Limburg im Freien duschen und die Seele baumeln lassen. Teil des Wellness-Gartens im asiatischen Stil ist u. a. eine riesige Buddha-Brunnen-Statue, die die Farbe wechselt. "Mit dem Wellnessbereich wollten wir etwas ganz Besonderes schaffen. Etwas, das weit über Fitness hinausgeht. Der Kamin und der ZEN-Garten sind dabei die Highlights. Der Wellnessbereich wurde so konzipiert, dass man von überall aus in den ZEN-Garten blicken kann", erklärt Michael Och.

Text: Jürgen Müller



Meine SportZEIT
Bahnhofsplatz 2b | 65549 Limburg an der Lahn
Tel. 06431 7780870 | Info@sportzeit-limburg.de
www.sportzeit-limburg.de



Mit der oberen Etage wurde das Gebäude nicht nur von 700 auf 1.400 m² vergrößert, das obere Stockwerk ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts. Foto: Meine SportZEIT



Nach anderthalb Jahren Umbauphase wurde Anfang Oktober 2021 eröffnet. Foto: Meine SportZEIT



HIGHLIGHTS





WERKStadt Limburg ist Zielankunft der MfK-Radtour

Am 10. September 2016 fand die 20. Auflage der großen Spenden-Radtour des Vereins Menschen für Kinder e.V. statt. Start und Ziel war damals in Limburg. Das Fahrerfeld mit seinen 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich morgens von der Limburger Blechwarenfabrik auf den Rundkurs. Nach ca. 100 Kilometern und etwa 950 Höhenmetern endete die anspruchsvolle Schleife durch den Taunus gegen 18 Uhr in der WERKStadt Limburg. Kai Hundertmark – ehemaliger Radprofi und u.a. Sieger bei "Rund um den Henninger-Turm" – führte als Kapitän das Fahrerfeld an. Beim großen Abschluss in der WERKStadt wurde für Teilnehmer und Zuschauer viel geboten. Das Wichtigste war jedoch der gute Zweck – auf der Bühne wurde zum Abschluss die gesammelte Spendensumme bekannt gegeben.



Ehrenamt alles möglich ist.





Die WERKStadt Limburg "demonstriert" Mode-Kompetenz!

Die WERKStadt bietet eine Vielfalt an Fashion-Stores und eine große Auswahl an Mode, Marken und Accessoires. Klar, dass seit Anfang an Modenschauen zum festen Bestandteil des Eventkalenders der WERKStadt gehören. Ob klassisch auf einem großen Laufsteg, ob als "Mode-Demo" im gesamten Center oder, wie jetzt am 30. August, als Pop-Up-Modenschauen in und vor den teilnehmenden Geschäften – die Fashion-Shows in der WERKStadt sind immer ein Highlight und bieten einen umfassenden Überblick über die angesagten Trends.





Als sich am 7. September 2019 Limburg in eine Stadt voller Tanz, Musik, Bewegung und Lebensfreude verwandelte, war auch die WERKStadt mit zahlreichen Aktionen dabei. Ein ganz besonderes Highlight: Die mehrfache Tanzweltmeisterin und "Let's Dance"-Jurorin Motsi Mabuse stattete dem Center einen Besuch auf der Aktionsbühne ab, gab Autogramme und begeisterte mit ihrer offenen Art. 2021 fand die dynamische Veranstaltung dann zum zweiten Mal statt. Diesmal schaute Tanzsportler, Wertungsrichter und Fernsehmoderator Joachim Llambi in der WERKStadt vorbei und gab fleißig Autogramme. Außerdem machten zu beiden Events weitere Acts Station in der WERKStadt wie beispielsweise Loona oder Markus Becker.





imburger WERKStadt Schach Open

Ein Schachturnier in einem belebten Einkaufscenter? Geht das überhaupt? Die Antwort lautet ganz klar: Ja – und wie! Seit 2015 veranstaltet der Schachbezirk IX Lahn zusammen mit der WERKStadt dieses Turnier, das sich mittlerweile einer so großen Beliebtheit erfreut, dass inzwischen die Anzahl der Teilnehmer auf 100 begrenzt werden musste. Auch bei der letzten Auflage, am 10. August 2024, waren wieder alle Startplätze vergeben und es wurde in neun Runden in unterschiedlichen Kategorien um Preise und einen

ag der Landwirtschaft eit 2016 findet jedes Jahr im Herbst der Tag der Landwirtschaft" statt – in den ersten beiden Jahren nur in der WERKStadt, seit 2018 dann in der gesamten Innenstadt. Zahlreiche regionale Aussteller präsentieren dabei ihre Erzeugnisse und für die kleinen und großen Besucher gibt es ein buntes und ielfältiges Programm. Die Geschäfte der

Durchfahrt der "Tour der Hoffnung"

Die "Tour der Hoffnung" kam am 28. Juli 2023 nach Limburg und fuhr dabei durch die WERKStadt. Die Benefiz-Radveranstaltung wird seit 1983 zugunsten krebs- und leukämiekranker Kinder durchgeführt. Im vergangenen Jahr machten sich 160 Fahrerinnen und Fahrer wieder für einen guten Zweck auf die drei Etappen mit insgesamt 271 km, um Spenden zu sammeln. Unter ihnen auch wieder viele Prominente, wie die beiden ehemaligen Biathletinnen, Olympiasiegerinnen und mehrf Weltmeisterinnen Petra Behle und Uschi Disl, der ehemalig Welt- und Europameister am Reck Eberhard Gienger, sowie der ehemalige Fußballspieler Jupp Kapellmann, der ehemalige Kunstradfahrer Martin Rominger, die ehemalige Fußballspielerin Britta Unsleber und die ehemalige Ruderin Nicole Faust. Die symbolische Übergabe der Spendenschecks fand auf der Bühne



Limburger Weinmesse

Seit 2016 ist die WERKStadt alljährlich Location für die Weinmesse des Rotary Club Limburg. Am ersten Sonntag nach Aschermittwoch steht das Center dann ganz unter dem Motto "Weinkultur und soziales Engagement". Die Messebesucher können an über 35 Ständen mit den Ausstellern in persönlichen Kontakt treten, deren aktuelle Weine probieren und direkt kaufen. Der Reinerlös aus Eintrittskarten, Sponsoring und Spenden fließt dabei immer gemeinnützigen Projekten zu. Schon jetzt sollten Weinfreunde sich den Termin der 8. Limburger Weinmesse ormerken: Sonntag, 9. März 2025!

Köstlichkeiten aus Deutschland und den Alpenländern

"Tafelspitz" eröffnet mit mehr Raum und größerem Angebot



Hier kocht der Chef noch selbst. Für seine Gäste steht Karl-Werner Held gern in

Nach 15 Jahren in der Grabenstraße zieht das Limburger Traditionsrestaurant "Tafelspitz" nun in die WERK-Stadt. Bewährtes nehmen Karl-Werner Held und sein Sohn Niklas mit in das Einkaufs- und Dienstleistungscenter. Neue, kreative Ideen werden dort zusätzlich umgesetzt. "Regionale Gastlichkeit" ist das neue Motto und der Schwerpunkt des Angebots.

Vater und Sohn hatten gemeinsam entschieden, einen großen Schritt in die Zukunft zu machen. Rechtzeitig zum 15-jährigen Jubiläum der WERKStadt werden die beiden Gastronomen ihr neues und gleichzeitig traditionsreiches "Tafelspitz" in der WERKStadt eröffnen.

Die Qualität der Speisen und der Service werden auf dem bewährten Niveau bleiben. Das Angebot werde jedoch umfangreicher, sagen Karl-Werner und Niklas Held übereinstimmend. Wichtig ist ihnen die Bier- und Apfelwein-Terrasse mit hessischen Köstlichkeiten. Grüne Soße mit Ei, Handkäs mit Musik und Spundekäs sind nur einige Beispiele. Das Bier kommt aus Hachenburg, der Apfelwein vom Fass aus Laubuseschbach, also aus der heimischen Region.

Sämtliche Faktoren sprechen tatsächlich für eine erfolgreiche Zukunft. Die deutlich eingeschränkte räumliche Situation in der Grabenstraße weicht einem erheblich größeren Raumangebot in der WERKStadt. Im Restaurant selbst stehen im Innenbereich 70 Plätze zur Verfügung, Mit den beiden Restaurantterrassen sind es noch einmal rund 60 bzw. rund 30 Plätze mehr. Außerdem bietet das Restaurant Gruppen von bis zu 40 Personen einen separaten Raum.

Insgesamt schätzen er und sein Sohn den attraktiven Standort in der beliebten Limburger Einkaufsmall. Die zahlreichen Parkplätze in direkter Nähe seien von großem Vorteil. Für die Gäste des "Tafelspitz" sind zudem die ersten 90 Minuten Parken kostenlos.

Das Grundkonzept vom "Tafelspitz" bleibt bestehen, allerdings ist die Küche nun durchgehend geöffnet. (Küchenzeiten: Mo. bis Sa., 11:30 bis 21:00 Uhr)

Die größeren zur Verfügung stehenden Flächen bieten Karl-Werner und Niklas Held auch die Möglichkeit für eigene Veranstaltungen. Oktoberfest, Küchenpartys und weitere Events stehen bei den beiden schon fest auf dem Merkzettel. Möglich sind auch Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern sowie ein gemeinsames Gänseessen.

Ausgeweitet wird im "Tafelspitz" künftig auch der Mittagstisch mit täglich wechselnden Gerichten. Das Mittagsmenü, der "Business Lunch", ist genau das Richtige für eilige Geschäftstermine. Optisch soll die gewohnte Wohlfühlatmosphäre sowie der regionale Bezug beibehalten werden.

Das gesamte Team freut sich sehr auf neue Kolleginnen und Kollegen und natürlich darauf, am 26. August in der WERKStadt zu eröffnen. "Ein großer Schritt für eine erfolgreiche Zukunft unseres Traditionslokals ,Tafelspitz", fassen Karl-Werner und Niklas Held ihre neue Situation mit Zuversicht zusammen.

Text: Klaus-Peter Kreß | Foto: Tafelspitz

INFOS UND KONTAKT:

Tel. 06431 288446 www.tafelspitz-limburg.de

Perfekte Diagnose ist die Basis für beste Behandlung

In der neuen radiologischen Praxis Limburg steht

der Patient im Mittelpunkt

Nur eine zuverlässige Diagnostik weist bei Beschwerden den richtigen Weg zur richtigen Behandlung: Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Praxis "Radiologie Limburg-Weilburg", die neben dem Hauptsitz in Limburg noch mit Standorten in Weilburg und Weilmünster vertreten ist, steht die Gesundheit der Patienten. Das radiologische Profil der Praxis beinhaltet Digitales Röntgen, Mammographie, Computertomographie (CT) & Magnetresonanztomographie (MRT), Ultraschall, Knochendichtemessung sowie CT- und MRT-Interventionen (Schmerztherapie). Die Praxis in Limburg wird am 26. August in der Limburger WERKStadt neu eröffnet und bietet ein komplett neu überarbeitetes Konzept, das den Patienten mit all seinen Wünschen, aber auch Bedenken oder Ängsten, in den Mittelpunkt stellt. "Wir wollen, dass sich die Menschen, die zu einer Untersuchung in unsere mit modernsten Diagnosegeräten ausgestatteten Praxis kommen, wie ein willkommener Gast fühlen", so Dr. Boris Schulz, der für den Standort Limburg verantwortlich ist.

Das fängt schon bei der entspannten Parkplatzsituation rund um die WERKStadt in Limburg an und setzt sich über den freundlichen Empfang bis zum Kaffee-Service fort. Es gibt nicht die klassische "Anmeldung", sondern eine Rezeption und eine Empfangslounge, in der die Patienten und ihre Begleitpersonen in angenehmer Atmosphäre auf ihre Untersuchung warten. Die barrierefreie Praxis hat eine Fläche von rund 1.400 m² auf zwei Stockwerken, wobei 1.000 m² für die Patienten und die Untersuchungen zur Verfügung stehen. Am Standort Limburg arbeiten elf Ärzte und Ärztinnen, die von rund 50 Mitarbeitenden unterstützt werden.

Die Geräte in der neuen Praxis sind auf dem neuesten Stand der Technik. Dabei verbessert der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei den Geräten 1.5 Tesla MRT & 3 Tesla MRT die Bildqualität erheblich und sorgt für die Halbierung der Untersuchungszeiten. Von der Technik, die in Limburg eingesetzt wird, speziell vom 3T MRT, profitieren Untersuchungen des Schädels, der weiblichen Brust (Brustkrebs-Suche & -Vorsorge) und der Prostata (Prostata-Krebs-Suche). Auch orthopädische



Die neuen Geräte in der radiologischen Praxis in der Limburger WERKStadt arbeiten mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz für noch bessere Bildqualität. Die Erfahrung von Praxismanagerin Yamina El Maslouhi (links) und der medizinischen Fachangestellten Fabienne Stahl ist dadurch aber nicht zu er-

Fragestellungen (kleine Gelenke) werden hochaufgelöst noch besser dargestellt.

Die neue Mammographie-Einheit arbeitet mit Tomosynthese-Funktion, die umgangssprachlich als 3D-Mammographie bezeichnet wird. In Kombination mit einem hochmodernen Ultraschall-Gerät ist so eine extrem gute Qualität bei der Abklärung von Tastbefunden oder zur Brustkrebs-Vor- und -Nachsorge garantiert.

Der Computertomograph ist ebenfalls neu und bietet höchste Auflösung mit KI-Unterstützung, die es dem Fachärzteteam ermöglicht, außerordentlich scharfe Bilder mit niedrigster Dosis zu generieren. Das Gerät ist zugelassen zur Feindiagnostik der Lunge (zum Beispiel bei der Lungenkrebs-Vorsorge) und zur Untersuchung des Herzens bei der sogenannte Coronar- oder Herz-CT. Das ist auch neu in Limburg, hierbei können die Herzkranzgefäße untersucht werden. Dies ist eine Alternative zum Herzkatheter, einem invasiven Verfahren mit höherem Aufwand und Kosten und vor allem mit einem Risiko für den Patienten.

Text und Foto: Jürgen Müller

INFOS UND KONTAKT:

Tel. 06431 91020 www.radiologie-limburg.de





Montag, 26. August 2024

10:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Radiologischen Praxis im neuen

Gesundheitszentrum

15:00 Uhr Opening Jubiläumswoche an der Aktionsbühne am Glaskasten mit

> Geburtstagskuchen und Kaffee für den guten Zweck. Gegen eine kleine Spende können alle Besucher 15 Jahre WERKStadt mit Kaffee und Kuchen feiern – solange der Vorrat reicht. Die Spendeneinnahmen werden von der WERKStadt verdoppelt und gehen zu gleichen Teilen an die "Max Stillger

Stiftung" und an die "Dehrner Krebsnothilfe".

Eröffnung Ausstellung "15 Jahre WERKStadt" in den Gängen der WERKStadt

Dienstag, 27. August 2024

14:00 Uhr Shopping Sprint – der erste Gewinner wird mit Begleitung auf der Aktions-

bühne am Glaskasten begrüßt und auf seinen Shopping Sprint geschickt.

14:00 - 18:00 Uhr Kinderschminken mit JANNI

14:30 Uhr Shopping Sprint – der zweite Gewinner wird mit Begleitung auf der

Aktionsbühne am Glaskasten begrüßt und auf seinen Shopping Sprint

geschickt.

15:00 Uhr "Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut

gefüllte WERKStadt-Taschen gespielt.

16:30 Uhr Shopping Sprint – der erste Gewinner wird mit Begleitung auf der Bühne

begrüßt, stellt sein neues Outfit vor und berichtet von seinem Shopping

Sprint.

17:00 Uhr Shopping Sprint – der zweite Gewinner wird mit Begleitung auf der Bühne

begrüßt, stellt sein neues Outfit vor und berichtet von seinem Shopping

Sprint.

17:00 Uhr "Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut ge-

füllte WERKStadt-Taschen gespielt.

Mittwoch, 28. August 2024

Ballonzauberei mit MANIOLI 15:00 – 18:00 Uhr

15:00 Uhr "Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut ge-

füllte WERKStadt-Taschen gespielt.

17:00 Uhr "Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut ge-

füllte WERKStadt-Taschen gespielt.

Donnerstag, 29. August 2024

15:00 –18:00 Uhr Street Magic und Ballonmodellage mit MASSIMO

"Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut ge-15:00 Uhr

füllte WERKStadt-Taschen gespielt.

"The Robot" 16:00 Uhr

17:00 Uhr "Wer weiß den Preis?" – es wird unter allen Anwesenden, um drei gut ge-

füllte WERKStadt-Taschen gespielt.



Mit Herz und Kompetenz für Ihre Gesundheit -In unserer Jubiläumswoche vom 27. bis 31.08.2024 laden wir Sie herzlich zu unseren tollen Aktionen und Angeboten ein.

Feiern Sie mit uns!!

Dienstag, 27.08.24 - Verkostung 9:00 - 14:00 Uhr Verkostung verschiedener Säfte der Firma Rabenhorst

Mittwoch, 28.08.24 - Blutdruckmessgerät "Alt gegen Neu" Geben Sie an diesem Tag Ihr altes Blutdruckmessgerät bei uns ab und Sie erhalten beim Kauf eines neuen Blutdruckmessgerätes in unserer Apotheke 10 € Rabatt.

Donnerstag, 29.08.24 – Erstklässler aufgepasst!

Komm mit deiner Schultüte zu uns und erhalte ein kleines Geschenk

Freitag, 30.08.24 - Avène Beauty-Aktionstag 10:00 - 17:00 Uhr An diesem Tag steht Ihnen eine Kosmetikexpertin zur Seite, die auf Wunsch eine professionelle Hautanalyse durchführt und ein für Sie abgestimmtes individuelles Pflegekonzept erstellt (vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin).

> Samstag, 31.08.24 - Satte Rabatte 15% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf (ausgenommen sind alle verschreibungspflichtigen Arzneimittel)

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Apotheke in der WERKStadt Joseph-Schneider-Str. 1 in 65549 Limburg Tel: 06431 5840733



Kinderschminken

Ob bunter Schmetterling oder leuchtender Stern. eine Schmusekatze oder der wilde Tiger, ein lustiger Clown, ob Biene Maja oder der Maikäfer Maxe – bei Janni entstehen bezaubernd geschminkte Kindergesichter.



Shopping Sprint

Aus zahlreichen Berwerberinnen und Bewerbern wurden zwei Gewinner ausgewählt, die ihren Preis in Anspruch nehmen werden: In 150 Minuten können sie für 500 € in der WERKStadt shoppen.



Ballonshow mit Manioli

Der Ballonmodellierer Manioli wird nicht nur die Kinder erfreuen. Mit flinken Fingern und bunten Luftballonschlangen kreiert Manioli lustige Tiere oder Gebilde, die die Kinder direkt geschenkt bekommen. Nicht die Massenproduktion ist sein Stil, sondern das Einpacken in lustige Geschichten und Einbinden des kleinen und großen Publikums. Mit viel Spaß und Humor präsentiert der Idsteiner



Wer weiß den Preis

Angelehnt an die Fernseh-Spielshow "Der Preis ist heiß" gibt es für die Besucher ein Gewinnspiel, bei dem darum geht, Preise richtig einzuschätzen und attraktive Preise zu gewinnen. Es geht jedes Mal um eine gefüllten WERKStadt-Shopper – wer am nächsten am gesuchten Preis dran ist ohne ihn zu überbieten, bekommt die komplette Tasche als Gewinn!



Street-Magic-Show

Massimo verzaubert mit seiner Street-Magic-Show die kleinen und großen Besucher des Centers. Außerdem zeigt er bei seiner Ballonshow, was man alles mit und aus den bunten Ballons modellieren



The Robot

Begrüßt die Besucherinnen und Besucher der WERKStadt auf außergewöhnliche und unterhalt-

JUBILÄUMSWOCHE





shoppen





Styling on stage

HairExpress bietet von 14 bis 20 Uhr auf der Bühne an, Menschen zu stylen. Dir fehlt noch ein Styling für den Abend? Dann komm zu uns auf die Bühne.



Der Ringelschlingel

Trübsal war gestern, heute wird gekringelt was die Ringel halten. Mit seiner guten Laune steckt er alle an. Das freche Farbspektakel zieht die Blicke auf sich und treibt mit den Gästen der WERKStadt so manch lustigen Schabernack. Aber Vorsicht: Im Bann des Ringelschlingel lacht man sich selbst schnell kringelig!



Pop-Up-Modenschauen

"Pop-Up Modenschauen" in und vor den einzelnen Mode-Geschäften. Ein großer, zentraler Laufsteg entfällt, stattdessen gibt es vor jedem teilnehmenden Store einen roten Teppich als Catwalk.



DJ GEIB

Seit über zwei Jahrzehnten begeistert DJ GEIB die Tanzflächen und bringt Partyfreunde zum Feiern. In den Gängen der WERKStadt wird er den Gästen mit seinen Beats ordentlich einheizen.



Kinderliederparty

Bei seinen Mitmachkonzerten für Klein und Groß präsentiert Martin Pfeiffer alte und neue Kinderliederklassiker, die jeder kennt. Mit ca. 80 Auftritten pro Jahr und mittlerweile über 200.000 verkauften Tonträgern, ist er eine feste Größe in der deutschsprachigen Kindermusikszene.



Superhelden live

Superman, Batman, Wonder Woman, Spider-Man und Captain Marvel live und zum Anfassen. Einzigartig angefertigte Kostüme, die dem Original täuschend ähnlich sehen. Die Superhelden sind nicht nur am Samstag zwei Mal auf der Aktionsbühne sondern auch im Center unterwegs, um kleinen und großen Fans für Fotos zur Verfügung zu stehen.



Limburger Puppentheater

Es gibt viel zu lachen, wenn Puppenspieler Bernd seine verrückten Freunde vorstellt. Da ist einmal Paula, ein großes Lamamädchen. Sie versucht immer wieder nach dem Hut von Bernd zu schnappen oder Konrad, der Quarkfrosch der ständig Quark essen will. Alfredo, ein vorlauter Esel, der sich für ein Pferd hält u.v.m..



Ballon am Kran

Wir lassen Sie hochleben!

Erleben Sie eine "kleine" Ballonfahrt mit unserem Ballon am Kran und genießen Sie aus gut 50 Metern Höhe den einzigartigen Ausblick auf Limburg und die WERKStadt.

GESCHÄFTE

GEÖFFNET



Ballon am Kran auf dem großen Parkplatz 11:00 – 20:00 Uhr

Styling Lounge von HairExpress – 14:00 – 20:00 Uhr auf der Aktionsbühne

15:00 – 18:00 Uhr Der Ringelschlingel

"The Robot" 16:00 Uhr

16:00 – 21:00 Uhr Pop-Up-Modenschauen u.a. bei Brooklyn Store 101, CATwalk,

> City Sport, HABAKUK, Jeans Fritz, mister*lady, s.Oliver, SCHUH OKAY, SEITZ Optik, stilraum, tredy, TrendCompany21,

TWO by TWO und ViVa. Das Kleiderhaus,

dabei Closeup-Magie mit MASSIMO

ab 19:00 Uhr Party bis spät in die Nacht mit DJ GEIB



10:00 – 18:00 Uhr Ballon am Kran auf dem großen Parkplatz

Martin Pfeiffers Kinderliederparty – 12:00 Uhr

Das Mitmachkonzert für Klein und Groß!

12:45 Uhr Bernd Schmitt und sein Limburger Puppentheater

13:30 Uhr Superhelden live –

Superman, Batman, Wonder Woman, Spider-Man und Captain Marvel

14:15 Uhr Martin Pfeiffers Kinderliederparty –

Das Mitmachkonzert für Klein und Groß!

15:00 Uhr Bernd Schmitt und sein Limburger Puppentheater

15:45 Uhr Superhelden live –

Superman, Batman, Wonder Woman, Spider-Man und Captain Marvel

16:30 Uhr Martin Pfeiffers Kinderliederparty –

Das Mitmachkonzert für Klein und Groß!

Änderungen vorbehalten!



Außerdem sind die ganze Woche unsere WERKStadt-Scouts im Center aber auch in der Innenstadt von Limburg unterwegs:

Schon im Vorfeld wurden hochwertige WERKStadt-Shopper an Kundinnen und Kunden der WERKStadt verteilt. Während der Jubiläumswoche sind diese noch käuflich am Info Point der WERKStadt zu erhalten. Unsere WERKStadt-Scouts suchen in der Aktionswoche in der WERKStadt sowie in der Limburger Innenstadt nach Personen, die diese Tasche gut sichtbar bei sich tragen. Wer von unserem Scout entdeckt wird, bekommt als Sofortgewinn einen WERKStadt-Gutschein geschenkt.

WERKStadt Limburg besticht durch vielfältiges Angebot



Die WERKStadt Limburg ist ein vielseitiges Einkaufs- und Erlebniszentrum in Limburg, das eine breite Palette an Angeboten für Besucher aller Altersgruppen bietet und ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis verspricht. In den mehr als 70 Geschäften unter einem Dach finden Shopping-Liebhaber eine große Auswahl an Mode, Elektronik, Kosmetik und mehr. Auch ein Fitnessstudio und ein Indoor-Trampolinpark gehören zum Angebot. In der WERKStadt findet man alles für einen erlebnisreichen Familientag.

Neben den Einkaufsmöglichkeiten bietet die WERKStadt Limburg auch eine Vielzahl an gastronomischen Einrichtungen, die von schnellen Snacks bis hin zu gemütlichen Cafés und Restaurants reichen. Besucher können hier eine kulinarische Reise unternehmen und Gerichte aus verschiedenen Küchen genießen. Und damit noch nicht genug: In den oberen Stockwerken befinden sich unter anderem ein Campus der Technischen Hochschule Mittelhessen, ein Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Standorte der Diakonie und Caritas, Verlagsräume, Kanzleien und Arztpraxen. Das neu entstandene medizinische Kompetenzzentrum beherbergt eine große radiologische Fachpraxis und zukünftig weitere Fachärzte.

Für Familien und Freizeitliebhaber gibt es regelmäßig stattfindende Events und Aktivitäten, die für Unterhaltung sorgen. Die gute Erreichbarkeit und ausreichend Parkmöglichkeiten machen den Besuch komfortabel und angenehm. Diese Vielfalt ist es, was die WERKStadt Limburg von anderen Einkaufs- oder Outlet-Centern unterscheidet und für Menschen aus nah und fern besonders attraktiv macht.











































JAHRE WERKStadt







































































































WERKStadt VORSCHAU





13. und 14. September:

WERKSTADT HEIMAT SHOPPEN



Am Freitag und Samstag, 13. und 14. September, steht die WERKStadt Limburg wieder ganz im Zeichen der Aktion "Heimat shoppen". Ziel dieser, von der IHK gestarteten Initiative, ist es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in unseren Städten, Gemeinden und Regionen mehr ins Bewusstsein zu rücken.

Dies gilt auch für die Geschäfte der WERKStadt Limburg. Sie sind nicht nur Steuerzahler, Dienstleister und Arbeitgeber vor Ort, sondern auch Unterstützer lokaler und regionaler Kulturangebote. Darum heißt das Motto der WERKStadt in diesem Jahr "HeimART Shoppen".

Wir geben Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Gelegenheit ihre Werke in Geschäften des Centers auszustellen - egal ob Malerei, Bildhauerei oder Fotografie. Im Rahmen einer Vernissage wird die Ausstellung am Freitag, 13. September, eröffnet werden.

Künstler haben jetzt noch die Möglichkeit sich per Mail an die marketing@werkstadt-limburg.de zu bewerben!

22. September:

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Am Sonntag, 22. September, findet der "16. Limburger NutzfahrzeugSalon" statt. In Limburgs Innenstadt präsentieren dann zahlreiche Hersteller ihre aktuellen Nutzfahrzeuge. Von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte der WERKStadt verkaufsoffen. In und um das Center warten dann tolle Aktionen für die ganze Familie.

10. bis 27. Oktober:

PLAYMOBIL-AUSSTELLUNG

Für alle kleinen und großen Playmobil-Fans wird ein Besuch der WERKStadt Limburg in den Herbstferien zu einem besonderen Erlebnis: Vom 10. bis 27. Oktober findet eine Sonderaktion rund um die beliebte Spielwelt



27. Oktober:

TAG DER LANDWIRTSCHAFT

Am Sonntag, 27. Oktober, findet in Limburg der "Tag der Landwirtschaft" statt. In der WERKStadt Limburg erwarten dann die Besucher von 11 bis 18 Uhr viele regionale Aussteller mit ihren Erzeugnissen und Dienstleistungen. So bieten sie zum Beispiel Geflügelprodukte, Edelobstbrände sowie eine vielfältige Auswahl an Erzeugnissen rund um den Apfel und Holzschnitzereien an. Man erfährt Interessantes über Wildbienenhotels und lernt wie früher Wolle gesponnen wurde. Fans historischer Landmaschinen können auf dem Posthof die Oldtimer-Traktoren des Traktorclubs Ackerkralle Taunus-Westerwald e. V. bewundern. Das beliebte Ponyreiten des Regenbogen-Ponylands darf selbstverständlich auf keinen Fall fehlen. Und natürlich wird sich in und um die WERKStadt auch um das leibliche Wohl der Besucher gekümmert. Die Geschäfte der WERKStadt öffnen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr.



8. und 9. November:

HERBSTMARKT

Am Freitag und Samstag, 8. und 9. November, lädt die WERKStadt Limburg wieder jeweils von 11 bis 17 Uhr zu einem kleinen, aber feinen Herbstmarkt ein. Die Aussteller bieten kreative und handgemachte Artikel als ausgefallene und schöne Dekorationen für die Adventszeit oder bereits als Geschenkideen für Nikolaus oder Weihnachten an.



ab 29. November:

WEIHNACHTSZEIT **IN DER WERKSTADT**

Eintauchen in eine glanzvolle Einkaufswelt. Die geschmückte WERKStadt Limburg strahlt zur festlichen Saison einen ganz besonderen Charme aus. Lichterketten und unzählige Weihnachtskugeln an riesengroßen Weihnachtsbäumen gehören zur Vorfreude auf Weihnachten. Auch die Geschäfte verwandeln sich wieder in Schatztruhen, die mit einem überwältigenden Angebot gefüllt sind und dafür sorgen, dass jeder Weihnachtswunsch in Erfüllung gehen kann. Willkommen in einer Welt voller weihnachtlicher Momente!



Weihnachtszauber auf dem Posthof



Ohne ihn würde definitiv etwas fehlen: Der "Weihnachtszauber im Posthof" ist längst eine feste Institution zur Weihnachtszeit in der WERKStadt Limburg geworden und lädt natürlich auch in diesem Jahr wieder zu einem Besuch ein. Heiße Getränke gibt es am großen Ausschankstand, der den nostalgischen Bahnhöfen der Lahntalstrecke nachempfunden ist. Natürlich warten auch köstliche Leckereien zwischen duftenden Tannenbäumen und festlicher Musik auf Weihnachtszauber-Genießer. Der Weihnachtszauber im Posthof öffnet seine Pforten vom 29. November bis zum 30. Dezember, montags bis donnerstags von 16 bis 22 Uhr, freitags ab 14 Uhr und an Samstagen von 10 bis 22 Uhr. An den Sonntagen, Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen gönnen wir unserem Zauber eine kleine Verschnaufpause.

Eisstockschießen



Die beiden Eisstockbahnen stehen vom 29. November bis zum 30. Dezember wieder im Posthof der WERK-Stadt kostenlos zur Verfügung. Egal ob mit Freunden, als Weihnachtsfeier mit der Firma, dem Verein oder der Schulklasse: In weihnachtlicher Atmosphäre können Sie gemeinsam die Treffsicherheit unter Beweis stellen. Reservierungen sind ab Anfang Oktober ausschließlich online unter werkstadt-limburg.de/eisstockbahn möglich.

Änderungen vorbehalten.

Konzentrierte Kompetenz an einem Ort

"Hörakustik Gebhart" ab Oktober in der WERKStadt

Am 1. Oktober wird die WERKStadt und insbesondere das neue Gesundheitszentrum um eine weitere Kompetenz erweitert.

Die Audiologin Alexandra Pastoors-Gebhart und ihr Ehemann, der Hörakustik-Meister Thomas Gebhart, fassen die bisherigen Filialen "Hörwerkstadt" am Bahnhof und "Hörakustik Gebhart" in der Diezer Straße nun im Erdgeschoss der WERKStadt zusammen. Ein guter Zeitpunkt für das Ehepaar zum 40-jährigen Firmenjubiläum dieses traditionsreichen Familienunternehmens.

Zum Dienstleistungsumfang der rund zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt die klassische Hörakustik wie Hörgeräte, Gehörschutz sowie Schlaf- und Schwimmschutz, ebenso wie zum Beispiel auch Rauchmelder für hörgeschädigte Menschen.

BESSER HÖREN – LEICHTER LEBEN

Neu ab dem Jubiläumsjahr ist das Gehörtraining, passend zum Leitsatz des Unternehmens "Besser hören – leichter Leben". Denn aus Sicht von Alexandra Pastoors-Gebhart ist Gehörtraining auch Gehirntraining. Zum Team gehören daher neben Hörakustikerinnen auch Gehörtherapeutinnen. Das gesamte Limburger Team wechselt nun an den neuen Standort in der WERKStadt.

"Als wir vom geplanten Gesundheitszentrum in der WERKStadt erfahren haben, sagten wir uns sofort: ,Da wollen wir hin", erinnert sich Alexandra Pastoors-Gebhart. Alle Räume im Gesundheitszentrum der WERKStadt konnten bei der Planung nach den eigenen Bedürfnissen konzipiert werden. Zahlreiche Parkplätze in direkter Nähe und ein ebenerdiger Zugang waren weitere wichtige Argumente für den Umzug.

Für alle bei "Hörakustik Gebhart" ist eine fundierte Beratung die Basis, um den Menschen wirklich helfen zu können. Man nimmt sich Zeit, um auch die Hintergründe und Zusammenhänge aufzuzeigen. Aus langjähriger Erfahrung weiß das Fachpersonal von "Hörakustik Gebhart", dass die Kundin und der Kunde das Problem verstehen müssen, damit sie bzw. er wieder besser hören können. Am Ende der Beratung und Behandlung sollen die Kunden zufrieden nach Hause gehen. Viele Reaktionen zufriedener Kunden belegen die Richtigkeit dieser

Text und Foto: Klaus-Peter Kreß

INFOS UND KONTAKT:

Tel. 06431 25850 www.hoerakustik-gebhart.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Werbegemeinschaft WERKStadt Limburg GbR

Bahnhofsplatz 2 d, 65549 Limburg, Telefon 06431 2880765 Ansprechpartner Dirk Sondermann

in Zusammenarbeit mit

Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG,

Joseph-Schneider-Straße 1 (WERKStadt), 65549 Limburg, Telefon 06431 91330

Geschäftsführung: Litsa Papalitsa Verlagsleitung: Sonderaufgaben: Redaktion: Auflage:

Druck:

René Kuhmann (verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Christian Thielen (Leitung Stab der Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragter) Klaus-Peter Kreß, Jürgen Müller, Jacqueline Schlechtriem

130.000 Stück

Realisierung: sapro GmbH, Koblenz

Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz





DAS EINKAUFS- & ERLEBNISCENTER für die ganze Familie



Kernöffnungszeiten: Montag – Samstag 10 – 19 Uhr Lebensmittelmärkte und einzelne Shops haben erweiterte Öffnungszeiten.

Für unsere Kunden: 90 Min. kostenloses Parken · 900 Parkplätze







WERKStadt Limburg · Center Management Bahnhofsplatz 2d · 65549 Limburg Telefon 06431 2880765